

## Träger

Gemeinnützige GmbH des Projektvereins  
Gravelottestraße 6  
81667 München

Die gemeinnützige GmbH des Projektvereins ist korporatives Mitglied der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Bayern e. V.

## Spendenkonto

Wir bitten Sie, falls Sie dazu in der Lage sind, eine **Spende** zu leisten. Spenden sind steuerlich absetzbar.

Bank: Evangelische Kreditgenossenschaft eG  
Bankleitzahl: 520 604 10  
Kontonummer: 5343364



## Therapeutische Wohngemeinschaft Starnberg

### Sie erreichen uns mit:

S-Bahn: S6  
6 Minuten Fußweg vom Bahnhof Nord

### Leitung:

Frank Bornschein

### Einrichtung und Umgebung:

Die Therapeutische Wohngemeinschaft befindet sich in einem frei stehenden Haus, in dem auch die Tagesstätte „Starnberger Arche“ untergebracht ist. Im Ort Starnberg gibt es Arztpraxen, einen Sozialpsychiatrischen Dienst der Diakonie, gute Einkaufsmöglichkeiten sowie kulturelle Angebote.

Die Bewohner/-innen leben in Einzelzimmern, z. T. mit Balkon und teilen sich Küche, Bad und WC mit jeweils einer weiteren Person. Es gibt einen Aufenthalts- und Gruppenraum, einen Keller mit Waschmaschine und Trockner sowie einen schönen Garten mit Terrasse.

# Therapeutische Wohngemeinschaft

## Starnberg



Gautinger Straße 34  
82319 Starnberg  
Telefon (08151) 91 80 32  
Telefax (08151) 27 47 32  
twg.starnberg@projektverein.de  
www.projektverein.de



gemeinnützige  
GmbH des  
Projektvereins

Mitglied der  AWO M group

Mitglied der  
 AWO M group



gemeinnützige  
GmbH des  
Projektvereins

## Unsere Angebote

Die Therapeutische Wohngemeinschaft bietet psychisch kranken Menschen ein Zuhause auf Zeit, in dem sie lernen können, mit der psychischen Erkrankung umzugehen, ihre Fähigkeiten neu zu entdecken und zu erweitern sowie schließlich im sozialen und beruflichen Leben (wieder) Fuß zu fassen.

Betreuung und Begleitung erfolgen in einem Wohnraum, der speziell für die Betreuungsleistung vorgehalten wird. Sie finden im Rahmen des sozialen Miteinanders der Hausgemeinschaft statt.

Unser Anliegen ist es, die Klientinnen und Klienten dabei zu unterstützen, eine persönliche Stabilisierung zu erreichen, die es ihnen mittelfristig ermöglicht, wieder ein eigenständiges Leben zu führen. Es geht dabei um die Aktivierung von Selbsthilfepotentialen, die Verbesserung von sozialen, kommunikativen und lebenspraktischen Fähigkeiten sowie die Entwicklung von Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl.

Das Grundprinzip unserer Hilfe basiert auf der Förderung von Selbstbestimmung und Eigenständigkeit unter Beachtung individueller Bedürfnisse, sozialer und kultureller Hintergründe.

## Unsere Betreuungsangebote

Im Sinne eines personensorientierten Ansatzes orientieren wir uns am individuellen Hilfebedarf sowie an den Bedürfnissen und Ressourcen unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Wir arbeiten im Bezugsbetreuersystem und bieten Betreuung und therapeutische Begleitung durch

- Einzelgespräche und
- Gruppensitzungen (Förderung von Problemlösungs- und Konfliktbewältigungsstrategien)
- Unterstützung in alltagspraktischen Belangen (Haushalt, Ernährung, Finanzen, Behördenangelegenheiten)
- Gruppenaktivitäten (gemeinsames Kochen, Gartengestaltung, Ausflüge, Feste)
- Krisenprävention/-intervention
- Hilfen zur Integration ins Arbeitsleben

Wir arbeiten eng mit der Tagesstätte im Haus sowie dem Sozialpsychiatrischen Dienst der Diakonie zusammen. Unsere Mitarbeiter/-innen verfügen über einen qualifizierten Studien-/Berufsabschluss im Bereich der Sozialarbeit/-pädagogik oder Psychologie.

## Personenkreis, Aufnahme. Kosten

Unser Haus bietet Platz für 6 erwachsene Frauen und Männer, die infolge einer psychischen Erkrankung gegenwärtig nicht in der Lage sind oder es sich (noch) nicht zutrauen, alleine zu leben, jedoch gleichzeitig keine Betreuung im stationären Rahmen benötigen.

Nicht aufgenommen werden können pflegebedürftige Menschen im medizinischen Sinne, Menschen mit primärer Suchterkrankung, gerontopsychiatrischer Störung sowie massiver und fortwährender Selbst- oder Fremdgefährdung.

**Bei Interesse an einer Aufnahme setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung!**

Die Kosten für die Betreuung in der Therapeutischen Wohngemeinschaft übernimmt i. d. R. der überörtliche Sozialhilfeträger. Einkommen und Vermögen oberhalb der gesetzlichen Grenzen müssen eingesetzt werden.